

- BUND_apfel01/Hamburg, 01. April 2010

Einladung für die Presse

Achtung: Gute Film- und Fotomöglichkeiten

„Juwel aus Kirchwerder“ ist Apfelsorte des Jahres 2010

Freilichtmuseum am Kiekeberg und BUND Hamburg pflanzen erstes Exemplar

Norddeutschland hat mit dem Alten Land heutzutage nicht nur das größte Obstanbaugebiet Europas, der Obstbau hat hier bereits eine lange Tradition. Allerdings gab es früher wesentlich mehr Obstsorten, die zudem noch robuster und schmackhafter waren. Eine davon ist der „Juwel aus Kirchwerder“, der am kommenden Donnerstag am Kiekeberg zum Apfel des Jahres 2010 ausgerufen wird.

Petra und Hermann Timmann vom Vierländer Kultur- und Heimatverein „De Latücht“ von 1987 e.V. pflanzen in Vierländer Tracht zusammen mit dem Leiter des Freilichtmuseums, Prof. Dr. Rolf Wiese, und dem Vorsitzenden des BUND Hamburg, Harald Köpke den ersten „Juwel aus Kirchwerder“-Apfelbaum in den zentralen Schaugarten des Lüneburger Landgartens.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein
am Donnerstag, 8. April 2010 um 15 Uhr
ins Freilichtmuseum am Kiekeberg
21224 Rosengarten-Ehestorf
Tel.: 040-790 176-0, eMail: info@kiekeberg-museum.de

Die Apfelsorte des Jahres wird für die Norddeutschen Apfeltage proklamiert, die dieses Jahr zum siebten Mal am 18. und 19. September wieder in Ammersbek/Hoisbüttel stattfinden werden. Die Schirmherrschaft hat Prof. Dr. h.c. Loki Schmidt übernommen, der die alten Apfelsorten sehr am Herzen liegen.

Veranstalter sind der BUND Hamburg, das UmweltHaus am Schüberg und der Ammersbeker Bürgerverein in Kooperation mit dem Museumsbauernhof Wennerstorf und dem Pomologenverein Hamburg/Schleswig-Holstein.

Material zum Apfel des Jahres und ein druckfähiges Bild vom Juwel aus Kirchwerder sind als Anhang beigefügt. An unserem Pflanztermin können Sie den sortenreinen Saft probieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.apfeltage.info, dem Apfeltelefon unter 040-460 63 992 bzw. mobil unter 0178 55 63 991.

Mit herzlichen Grüßen

Marion Junker
Freilichtmuseum am Kiekeberg

Paul Schmid
BUND Hamburg

Ulrich Kubina
Norddeutsche Apfeltage